



## Kooperative Mobilitätsstationen im Grätzl

# Mo.Hub - Eine Station im öffentlichen Raum mit...

Sharing-  
Mobilitätsangeboten



*z.B. Lastenfahrräder,  
Fahrradanhänger, E-Scooter, E-  
Auto, kurze Wege zum ÖPNV ...*



Sitz- und  
Verweilmöglichkeiten



*z.B. "Grätzloase" mit  
grünen Elementen und  
Sitzmöbeln*

Entwickelt von und für  
**Bewohner:innen des Quartiers** in  
Ko-Kreation mit Expert:innen

*Bedarfsgerechte  
Mobilitätsangebote  
Reduktion des  
Motorisierungsgrades*

*Platz für ?*

Transformation öffentlicher  
Räume durch *mobility hubs*

# 3 Pilotstandorte: kooperativer & quartiersbezogener Ansatz



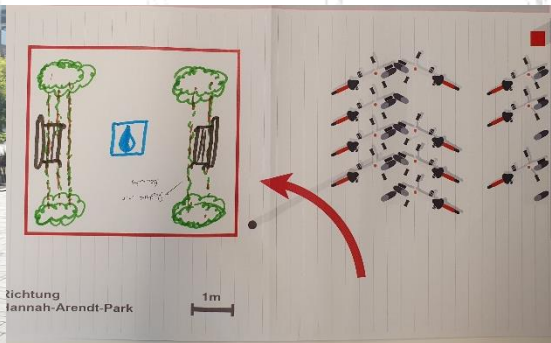
Mo.Hub Lichtental



Mo.Hub Neubau



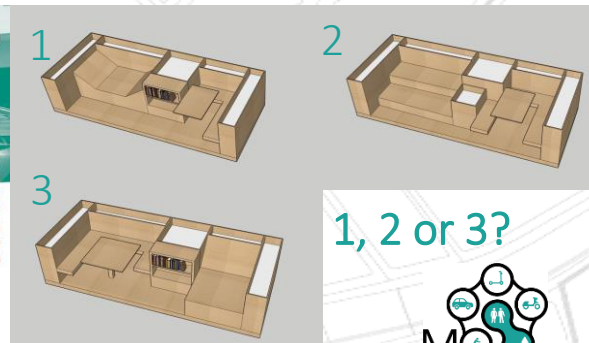
Mo.Hub aspern Seestadt (Kubus)



**MO.HUB**  
**MOBILITÄTSSTATION FÜR DAS LICHTENTAL**

**INFOABEND UND WORKSHOP**  
 DIENSTAG, 5. APRIL 2022 AB 18 UHR  
 PROJEKTRAUM LICHTENTAL (REZNICEKGASSE 6) &  
 ONLINE VIA ZOOM [HTTPS://US02WEB.ZOOM.US/J/82685180446](https://us02web.zoom.us/j/82685180446)

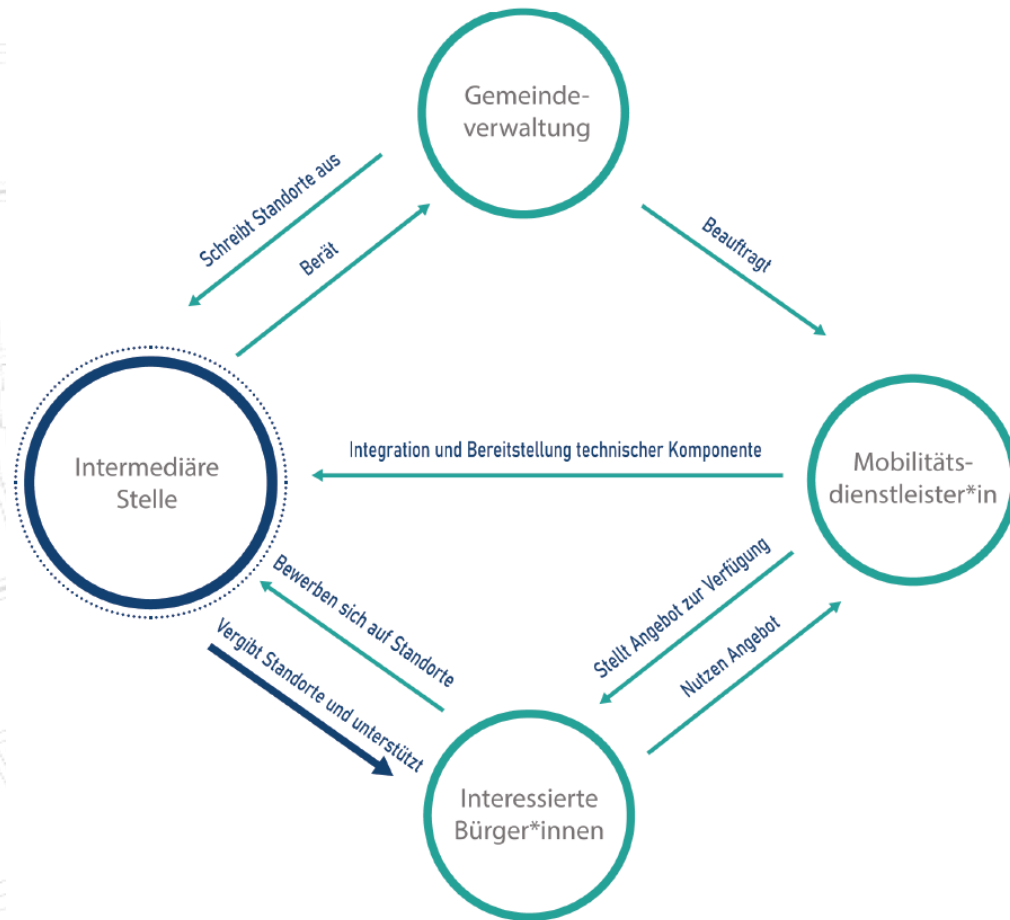
Scannen und Kontaktformular ausfüllen



# Learnings aus den Pilotumsetzungen

- **Bottom-Up-Ansätze** – unter den jetzigen Rahmenbedingungen – **schwer umsetzbar**
  - Unterschiedliche **Prozessstrukturen**
  - Einreichprozesse komplex und (u.a. aufgrund realpolitischer Abhängigkeiten) langwierig
- **Verfügbarkeit von Flächen** im öffentlichen Raum (am Bsp. Wien)
- Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und lokaler Gegebenheiten bei der **Standortdefinition**
- Aktivierung: **klares Konzept notwendig** oder eine fixe Gruppe, die sich ein Konzept überlegt
- Am Beispiel Wien **potentielle Ansatzpunkte**, „Mo.Hub“-Aspekte in aktuelle Praxis zu integrieren
  - (ergänzende Angebote an Sharingstandorten, partizipative Elemente zur Definition ergänzender Angebote, ...)

# Umsetzungsidee: Mo.Hub-Standorte werden durch Gemeinde ausgeschrieben



- **Standortdefinition** durch Gemeinde, ggf. Bezirke in Abstimmung mit ÖV, usw.
- **Bürger:innen** bewerben sich (**Konzept** für Mobilitätsangebot & Freiraumgestaltung)
- **beauftragte:r Mobilitätsdienstleister:in** sorgt für **öffentliche Zugänglichkeit** (Plattform, technische Ausstattung)
- **Kooperation** zw. Mobilitätsdienstleister:in und Einreicher:innen (z.B. Fahrzeugüberlassung, angepasster Tarif für Kerngruppe je nach Servicelevel, ...)
- **Intermediäre Stelle** koordiniert & berät

# Mo.Hub | Kooperative Mobilitätsstationen im Grätzl

## Kontakt

Univ. Prof. Dr. Martin Berger  
[martin.kp.berger@tuwien.ac.at](mailto:martin.kp.berger@tuwien.ac.at)

DI<sup>in</sup> Aurelia Kammerhofer  
[aurelia.kammerhofer@tuwien.ac.at](mailto:aurelia.kammerhofer@tuwien.ac.at)

TU Wien, Institut für Raumplanung  
FoB MOVE | E280-05  
Karlgasse 11, 3.OG  
1040 Wien

## Konsortium

- TU Wien, MOVE
- UIV Urban Innovation Vienna GmbH
- MO.Point – Mobilitätsservices GmbH
- Stadtland DI Sibylla Zech GmbH
- Stadtland DI Sibylla Zech GmbH

